

TRI STAR OELDE:

Stromberger Ehepaar im (Extrem-sport-) Urlaub im Erzgebirge



Das verlängerte Wochenende nutzte das für die Tri Star Oelde startende Stromberger Paar Bettina und Sven Kalläne für einen Kurzurlaub ins vogtländische Falkenstein.

Neben Wanderungen, eine Besichtigung des Kosmonaten/Raumfahrtmuseums und der Skisprungschanze Vogtland Arena stand für die beiden auch die Teilnahme beim Powerman Germany auf dem Programm. Bettina Kalläne ging hier über die Powerman Light Distanz von 5km Laufen - 20km Radfahren - 2,5km Laufen an den Start.

Trotz beruflich bedingter, kaum vorhandener Vorbereitung lieferte Sie eine starke Leistung in dem anspruchsvollen Rennen ab und mußte sich mit einer Zeit von 1:26 Stunden nur um wenige Sekunden der Lokalfavoritin Jana Kurth von der LG Vogtland geschlagen geben. Den 3. Platz belegte mit deutlichen Abstand Melanie Anus von der SV Schönheide.

Die lange Powerman Distanz (16km - 65km - 8km) nahm Ehe-

mann Sven Kalläne in Angriff. Da über die Königsdisziplin nicht nur die Deutschen Meisterschaften, sondern auch wichtige Punkte für die Powerman World Series vergeben wurden, waren hier die besten Duathleten Deutschlands aber auch internationale Topstars wie der Weltmeister Joerie Vasteelant aus Belgien am Start.

Insgesamt 650 Höhenmeter beim Laufen und sogar über 1500 Höhenmeter beim Radfahren mit mehreren giftigen langen Anstiegen über 18% Steigung mußten von den Athleten im Erzgebirge bezwungen werden. Diese harten Streckenbedingungen gepaart mit einem starken Temperaturanstieg auf fast 30 Grad hatten zur Folge, das 10 % des Starterfeldes das Rennen entkräftet vorzeitig aufgeben mußten. Für den Stromberger Triathleten zählte der Powerman als Härtestest für seine ersten Triathlon Langdistanz bei der Challenge Roth im Juli.

Er erreichte das Ziel planmäßig und zufrieden in 4:30 Stunden und belegte damit im internationalen Feld einen Rang im Mittelfeld.